

## Schulung 8: Heizen mit Holz in Privathaushalt + Brennholzbetrieb

**IBT-Schulung 2015 zu bedarfsgerechtem Heizen mit Holz für Privathaushalte und Brennholzbetriebe. Planungshinweise für Wärmeerzeugung mit Füllschachtkessel (Stückholz und Holzreste) und automatisch beschickten Holzfeuerungen (Hackschnitzel, Späne, Holzpellets).**

**Ort:** Forstbetrieb Wolfgang Kuntzemann  
Bilsteinstraße 57, 34537 Bad Wildungen

**Termin:** Fr., 3.7.2015

**09.30 – 10.45 Uhr Grundlagen zu Heizen mit Holz**

- Holzfeuerungs-systeme und Schnittstellen der Feuerungstechnik
- Holzbrennstoffe
- Holzverbrennungsprozess
- Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln

**10.45 – 11.00 Uhr Pause**

**11.00 – 12.30 Uhr Planungsbeispiel Füllschachtkessel für Privathaushalte**

- Wärmeenergiebedarf
- Holzbrennstoffqualität und richtiges Betreiben
- Pufferspeicher als Planungsinstrument

**12.30 – 13.15 Uhr Mittagessen**

**13.15 – 14.45 Uhr Planungsbeispiel Hackgutfeuerung für Brennholzbetriebe**

- Energiebedarf für Raumwärme und Trocknung
- Holzbrennstoffbedarf, Restholzmenge
- Holzbrennstoffqualität und Vorgaben der Kesselhersteller
- Auswahlkriterien einer bedarfsgerechten Holzfeuerung
- Pufferspeicher als Planungsinstrument

**14.45 – 15.00 Uhr Pause**

**15.00 – 16.30 Uhr Wirtschaftliches und umweltverträgliches Betreiben**

- Nutzergerechtes, wirtschaftliches und umweltverträgliches Betreiben
- Wirtschaftlichkeitsvergleich von Feuerungssystemen
- Brennstoffmissbrauch in Holzfeuerungen
- Filtertechnik und Abgasmessung

### Lernziele / Maßnahmen:

Ziel der eintägigen Schulung ist es, dass die Teilnehmenden Auswahlkriterien, Planungshilfen und Entscheidungswissen für wirtschaftliches und umweltverträgliches Heizen mit naturbelassenem Holz unterschiedlicher Brennstofftypen (Holzbrennstoffe 1. BImSchV, § 3 (1) Nr. 4 – 5a) erfahren, um Raumwärme in Privathaushalten und Brennholzbetrieben erzeugen zu können. Für Teilnehmende aus Brennholzbetrieben wird zusätzlich zur Raumerwärmung eine thermische Verwertung von naturbelassenen Holzresten aus der Brennholzproduktion z. B. für die technische Trocknung aufgezeigt. Anhand jeweils eines Planungsbeispiels für eine automatisch beschickte Hackschnitzelfeuerung und einen handbeschickten Füllschachtkessel für Stückholz und Späne werden Wärme- und Brennstoffbedarf, Aufbereitungstechnik zur Homogenisierung von Holzresten, bedarfsgerechte Holzfeuerungs-technik und Anlagenkomponenten inkl. Pufferspeicher bedarfsgerecht ausgewählt. Ein Wirtschaftlichkeitsvergleich von verschiedenen Feuerungssystemen und Brennstofftypen auf Basis der spezifischen Kosten pro kWh Nutzenergie dient als Investitionsentscheidung. Aufgrund der ab 2015 geltenden strengeren Anforderungen an Emissionsgrenzwerte werden Hinweise für Planung und Leistung von Holzfeuerungen aus einer Hand sowie Holzbrennstoffqualität und richtiges Betreiben zur Minimierung von Staub- und CO-Emissionen gegeben. Die Schulung dient zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von Betrieben und Beschäftigten der Brennholzwirtschaft und zur Auswahl bedarfs- und nutzergerechter Feuerungstechnik.

**Teilnehmende:** max. 9 Teilnehmende folgender Zielgruppen: Verbraucher, die eine Holzfeuerung kaufen möchten, Beschäftigte aus Brennholzwirtschaft, Schornsteinfegerhandwerk, SHK-Handwerk.

**Lernmittel:** *Marktübersicht Scheitholzvergaserkessel / Marktübersicht Hackschnitzel-Heizungen / Hackschnitzelheizungen 2015. Was muss aktuell beachtet werden? / 1. BImSchV / AltHolzV / Wirtschaftlichkeitsvergleich von*

## Schulung 8: Heizen mit Holz in Privathaushalt + Brennholzbetrieb

---

- Referenten:** Georg Krämer, Institut für Brennholztechnik IBT-Krämer
- Kosten:** 297,50 € inkl. 19% Umsatzsteuer für Schulung, Unterlagen und Verpflegung.
- Prüfmittel:** keine
- Leistung:** Schulung, Tagungsunterlagen, Verpflegung
- Prüfung:**
- Rekapitulation wesentlicher Seminarinhalte
  - Teilnahmebescheinigung
- Kenntnisse:** keine
- Anmeldung:** schriftlich bis 10 Werktage vor dem Termin. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Teilnehmende eine Rechnung.
- Storno:** Wir behalten uns vor, die Schulung bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Bei Nichtteilnahme von angemeldeten Personen werden 100% und bei schriftlichen Absagen innerhalb von 5 Tagen vor dem Veranstaltungstermin werden 50% der Kosten in Rechnung gestellt.

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Web: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Anmeldung bitte per Fax an Institut für Brennholztechnik IBT-Krämer 05621-752593**

**Institut für Brennholztechnik IBT- Krämer**  
**Georg Krämer**  
**Mittelweg 21**  
**34537 Bad Wildungen**  
**Mobil: 0170-3836753**  
**Email: [info@ibt-kraemer.de](mailto:info@ibt-kraemer.de)**  
**Web: [www.ibt-kraemer.de](http://www.ibt-kraemer.de)**